

TAKE THE A-TRAIN

MUSIC
FESTIVAL
SALZBURG



15.-18. Sept. 2022

WWW.TTAT.AT

KICK-OFF-NIGHT
9.9. COCOON HOTEL / JAZZIT



Erfolgsfestival TAKE THE A-TRAIN auch 2022 fixer Bestandteil des Salzburger Kulturkalenders!

Die 8. Auflage des „Take The A-Train Festivals“ vom 15.-18. September wird von vielen Fans bereits herbeigesehnt. Markus Rauchmann und Andreas Neumayer ist es mit ihrem Team wieder gelungen, ein buntes Programm mit wunderbaren Acts auf die Beine zu stellen. Damit trägt das

Take The A-Train Festival ganz wesentlich zur kulturellen Vielfalt der Stadt Salzburg bei, worauf wir sehr stolz sein können. Als Festival mit starker städtischer Verwurzelung wird konsequent und mutig neben bekannteren Bands vielen Newcomer-Formationen erstmals in Salzburg eine Bühne geboten. Dieser Mix macht für mich das TTAT so einzigartig. Ich wünsche den Organisatoren und allen Beteiligten ein erfolgreiches Festival und freue mich auf einzigartige Konzerterlebnisse!

Bernhard Avinger,
Bürgermeister-Stv. Stadt Salzburg,
Leitung Kulturressort



Back to the roots – bei der 8. Auflage des Festivals Take The A-Train wird es wieder eine große Hauptbühne am Bahnhofsvorplatz geben, aber natürlich auch Konzerte im Jazzit und in den gewohnten Räumen in der Elisabeth-Vorstadt! Bahnhöfe sind Orte der flüchtigen Begegnungen. Sie sind Orte des Kommens und Gehens, des Abschieds und der Begrüßung.

Von 15. bis 18. September ist der Salzburger Hauptbahnhof auch ein Ort für musikalische Begegnungen aller Art – hier treffen innovative Music-Acts aus ganz Europa und lokale Musikgrößen aufeinander. Als Kultur- und Soziallandesrat schätze ich an diesem Festival ganz besonders, dass die meisten Veranstaltungen kostenlos oder mit freiwilliger Spende zugänglich sind. Ich danke dem Team für seine musikalische Innovationsfreude genauso wie für das hohe Maß an Sorgfalt und Umsicht bei der Planung!

Ich wünsche allen Zuseherinnen und Zusehern besondere Seh- und Hörerlebnisse,.

Ihr Heinrich Schellhorn
Landeshauptmann Stellvertreter
Kultur- und Soziallandesrat



Zug fährt ab! Zurück ins Freie!

TAKE THE A-TRAIN ist wieder auf Schiene und wird nach einigen Einschränkungen 2020 & 2021 dorthin zurückkehren, wo die Reise schon vor Corona hingegangen ist – in den freien Raum!

Die 8. Auflage des schon nicht mehr wegzudenkenden Festivalformates im und um den Salzburger Hauptbahnhof wird die bekannte Hauptbühne am Bahnhofsvorplatz und einige weitere Open-Air-Bühnen bespielen. Intime Spielräume in Clubatmosphäre treffen auf innovative Flash-Mob-Formate. Wir erobern wieder die offenen Spielräume, die letzten Winkel des Salzburger Bahnhofsareals, die Plätze, Parks, Garagen, Hotels, Cafés und Skybars. Und natürlich werden wir wieder einen Landausflug Richtung Obertrum auf die große Open-Air-Bühne machen!

Die 8. Auflage von TAKE THE A-TRAIN freut sich nach neu entdeckter Reisefreiheit wieder auf MusikerInnen aus der ganzen Welt – die lokalen Held*innen und noch unbekanntes heimische Musikentdeckungen kommen im Line-Up von TTAT#8 natürlich wie immer nicht zu kurz.

Es wird wieder mitgetanzt und gefeiert werden dürfen, Menschen werden sich näher kommen können. Die Elisabeth-Vorstadt, der Bahnhofsvorplatz, die Open-Air-Bühnen in Salzburg und Obertrum werden – wir sind überzeugt davon – wieder brummen, viele Besucher*innen werden die vielen Konzerte bevölkern und es wird sich alles toll, frei und ein bisschen normal anfühlen, wenn der A-TRAIN für ein paar Tage in Salzburg Station macht.

Das Festivalkonzept TAKE THE A-TRAIN wird das bieten, was seine Fans aus dem In- und Ausland so schätzen: 5 Tage lang bei großteils FREIEM EINTRITT die FREIE MUSIKSZENE hautnah erleben zu können!
WIR SIND SO FREI!

Andreas Neumayer, Markus Rauchmann, Harald Gaukel

FAHRPLAN

	15:30	16:00	16:30	17:00	17:30	18:00	18:30	19:00	19:30	20:00	20:30	21:00	21:30	22:00	22:30	23:00	23:30	
FR 9.9.								Riedler - Neuschmid - Haslauer Cocoon Hotel					Cousines Like Shit / Pressyes Jazzit 15/18/10,-					
do 15.9.							Manu Delago Haus Elisabeth		Improstation Jazzit Vorplatz	Simsalabim Jazzit 20/25/10,-								
FR 16.9.		Die Zirkusband Bahnhofsvorplatz				Please Madame Bahnhofsvorplatz				Tandoi & Senni Arte Hotel			Tandoi & Senni Arte Hotel					
					Deux Walking Act, Start Bahnhofsvorplatz		June in October Haus Elisabeth		Alpha Trianguli Haus Elisabeth				Spitting Ibex / Night Train by Freakadelle Jazzit 15/18/10,-					
								Tanja Feichtmair & Peter Herbert (2 Sets) Hotel Hohenstauffen										
								Brandl/Hinteregger/Peitli (2 Sets) Café Rest. Johann										
								Bastards Mustard Carla VeloRep					Das Schottische Prinzip Carla VeloRep					
												Freakadelle Fahrradgarage am Bahnhof						
SA 17.9.		Leftovers Bahnhofsvorplatz				Buntspecht Bahnhofsvorplatz							Oskar Haag / Bibiza / Night Train by Alpine Roots Massive Jazzit 15/18/10,-					
		Granada Trumer Brauerei, Obertrum 22,-						Magic Delphin Carla VeloRep				Pilmaiquén Carla VeloRep						
								What2Do (2 Sets) Café Rest. Johann										
								Ferstl & Prozorov (2 Sets) Hotel Hohenstauffen										
											Liz Mehta Arte Hotel		Liz Mehta Arte Hotel					
												Alpine Roots Massive Fahrradgarage am Bahnhof						
so 18.9.	06:30	07:00	07:30	08:00	08:30	09:00	09:30	10:00	10:30	11:00	11:30	12:00	12:30	13:00	13:30	14:00	14:30	
		Sonnenaufgangskonzert TS Seifert 15,-										Picknick im Park mit Chez Fria Parkhotel Brunauer						

KICK-OFF-NIGHT

**TRIO RIEDLER -
NEUSCHMID - HASLAUER**

PRESSYES

COUSINES LIKE SHIT



Freitag / 9.9. / 18.00 Uhr / Cocoon Hotel

TRIO RIEDLER - NEUSCHMID - HASLAUER

Neue Location, neues Trio: Vor Urban-Jungle-Kulisse im neu eröffneten Cocoon Hotel feiert diese Formation aus bekannten Gesichtern der österreichischen Jazz-Szene seine Premiere. ||| Ilse Riedler: sax | Chris Neuschmid: g | Gernot Haslauer: db

Freitag / 9.9. / 20.30 Uhr / Jazzit

COUSINES LIKE SHIT

Ihre Musik ist gekennzeichnet vom Experiment mit der Sprache, dem Kontrast zwischen Non-sens und Message. Ein Song wurde sogar gänzlich den Wortvorschlägen der Handy-Autokorrektur überlassen. Unberechenbarkeit und Ratlosigkeit beim Publikum sind einkalkuliert und erwünscht. Auch der Sound ist wider-spenstig und sperrt sich gegen Schubladen. Cousins Like Shit nennen es avant-trash. ||| Laura Breitfuß: g, voc | Hannah Breitfuß: voc | Anna Sophie Adelt: dr



PRESSYES

Mit erlesenem Studiogear aus sieben Jahrzehnten sorgt René Mühlberger für Realness im Pop und Melodien, die 1967 einem Tanzcafé in Teheran entflohen sein könnten. Diese mäandrieren um sonnige Synth-Flächen in Cinemascope, nur um sich im Space Echo in der Unendlichkeit zu verlie-ren. ||| René Mühlberger: voc, g | Marlene Lacherstofer: b | Clara Gotts-auner: perc, b-voc | Ryan Carpenter: keys, b-voc | Günther Paulitsch: dr

DO 15.9.

Donnerstag / 15.9. / 18.00 Uhr / Haus Elisabeth

MANU DELAGO: ENVIRON ME

Manu Delago präsentiert sein erstes audiovisuelles Soloprogramm mit dem Titel ‚Environ Me‘. Nach Tournéeen mit Björk, Olafur Arnalds, Cinematic Orchestra und Anoushka Shankar verwandelt sich der bereits Grammy-nominierte Künstler in ein One-Man-Orchestra. Zwischen ambi-enter Elektronik und Neoklassischer Musik verschmelzen Manu Delagos akustische Percussioninstrumente mit elektronischen Beats und Klängen aus unserer Umwelt sowie faszinierenden Visualisierungen und lassen ein Gesamtkunstwerk entstehen. ||| Manu Delago: hang, dr, perc

Donnerstag / 15.9. / 19.30 Uhr / Jazzit-Vorplatz

IMPROSTATION (TANZ & MUSIK)

«Improstation» ist ein Projekt, bei dem das Duo Natalia Castaneira (Tanz) und Victor Toral (Musik) ein musikalisiertes Tanzwerk hervorbringt, indem



Simsalabim © Markus Lackinger



Manu Delago

es die Werkzeuge untersucht, mit denen beide Disziplinen arbeiten. Einerseits entwickelt der Tanz Motive durch die rhythmischen und melodischen Strategien der Jazzmusik und andererseits wird die Musik versuchen, Tanz zu musikalisieren, indem sie Rhythmen von den Tanzfiguren erzeugt. ||| Natalia Castaneira: Tanz | Victor Toral: Gitarre

Donnerstag / 15.9. / 20.00 Uhr / Jazzit

SIMSALABIM

Sie haben bereits 2020 unser Festival eröffnet, jetzt kommen sie mit zusätzlicher Streichersektion und Sängerinnen um ihr Debut Album zu präsentieren. In einer Mischung aus Funk, Filmmusik, Zirkus- und Balkan-Style werden eingängige Melodien groovig in Szene gesetzt. Durch Improvisation, Genrevielfalt und die „kunterbunte“ Besetzung der Band entsteht ein verzaubernder Sound, der zwischen Poesie, Romantik und heftiger Power sprunghaft zu wechseln vermag. Das „Who is Who“ der Salzburger-Musikszene hat sich hier mit Spielfreude zusammengefunden. ||| Manfred Wambacher: sax | Andrea Graf: voc | Ali Hilzensauer: b | Helmut Kaplan: p | Bernie Rothauer: perc | Peter Bachmayr: dr | Gery Klein: g | Markus Gorovsky: tr | Emeline Pierre Larsen: vl | Julia Ammerer Simma: clo | Lilian Urbas: clo, sax

FR 16.9.

Freitag / 16.9. / 16.00 Uhr / Open Air Bühne Bahnhofsvorplatz

DIE ZIRKUSBAND

kombiniert für ihre furiose Liveperformance Elemente aus Jazzskapunk-Chansons. Die Musikrichtungen sind ebenso bunt zusammengewürfelt wie die Bühnen-Outfits. Voller Hingabe für das Vergnügen sind die ebenso erfolgreichen wie erfolglosen Berufsspaßvögel auf der Suche nach Konfetti und Weltruhm. Mit ihren heißen und weisen Hymnen sang sich die Zirkusband in die Herzen der Wiener Undergroundhippiepunkpartyprotestmusiker-Szene. ||| Julia: sax, voc | Annika: t, voc | Tino: e-guit, acc, uku | Bene: g, voc | Chris: keys, synth, acc, perc, voc | Samuel: b, dr, perc, keys, voc | Andi: dr, uku, voc

Freitag / 16.9. / 17.30 Uhr / Bahnhofsvorplatz (Walking Act, voraussichtliches Ende: 20:30 Uhr Jazzit Vorplatz)

DEUX

Maria Petrova und Ilse Riedler verbinden viele Jahre des gemeinsamen musikalischen Schaffens, was sich in blinder ‚musikalischer Findung‘ widerspiegelt. Dabei entstehen starke Grooves, spannende Beats, lyrische Lines. Auch bekannte Melodien werden eingewoben und musikalisch verarbeitet. Eigenkompositionen, Jazz-Standards, Latin, eine Prise Soul – mit enormer



© Simon Rainer



Spitting Ibx © Andreas Müller

Kraft und Spielfreude dargeboten. ||| Maria Petrova: dr | Ilse Riedler: sax

Freitag / 16.9. / 18.00 Uhr / Open Air Bühne Bahnhofsvorplatz

PLEASE MADAME

muss man in Salzburg kaum noch wem vorstellen. Nach Auftritten u.a. am Nova Rock und FM4 Frequency Festival spielen die Chartstürmer in ihrer Homepage. Wir dürfen uns auf "emotional breitgefächerten Indie Pop mit Hang zur ganz großen Rock-Geste" (FM4) freuen. Die Emotion, der ihre aktuellen Platte gewidmet ist, Wut, verspricht einen großen Rocksound, inspiriert von aktuellen politischen Bewegungen. ||| Dominik Wendl: voc, g | Martin Pöheim: b, voc | Laurenz Strasser: g | Niklas Mayr: dr, voc

Freitag / 16.9. / 18.00 / Haus Elisabeth

JUNE IN OCTOBER

Das Debut-Album von „June in October“, der Band rund um die Kontrabassistin und Komponistin Judith Ferstl, bietet kammermusikalische Pop-Songs mit Augenmerk auf einen organischen Bandsound und Klangfarbenreichtum. Eine Einladung sich auf Ungewissheit einzulassen und Zuversicht zu tanken. ||| Lucia Leena: voc, analog synth | Florian Sighartner: v | Carles Muñoz Camarero: cl | Judith Ferstl: db, voc

Freitag / 16.9. / 18.30 & 19.30 Uhr / Hotel Hohenstauffen

TANJA FEICHTMAIR & PETER HERBERT

Die international renommierte österreichische Saxophonistin Tanja Feichtmair präsentiert ihr neues Duo mit Peter Herbert. Der seit 2003 in Paris und Wien (zuvor 14 Jahre in New York) lebende Vorarlberger Kontrabassist/Komponist spielt als Interpret nicht nur Solokonzerte, sondern bevorzugt in Duos. ||| Tanja Feichtmair: alt sax | Peter Herbert: db

Freitag / 16.9. / 18.30 & 19.30 Uhr / Café Restaurant Johann

MICHI BRANDL & HARRY HINTEREGGER & MARKUS PEITLI

Die Leidenschaft für die akustische Gitarre und verschiedene Musikrichtungen bringen dem Zuhörer ein Repertoire aus Stücken von verschiedenen Kontinenten näher. In ihre einzigartigen Interpretationen fließt z.B. Flamenco, Tango Argentino sowie Gypsy-Jazz ein. Die Musik des Trios lebt von Momenten, die Improvisationen entstehen lassen und auf eine spannende Reise einladen. ||| Michi Brandl: g | Harry Hinteregger: g | Markus Peitli: b

Freitag / 16.9. / 19.00 Uhr / Carla VeloRep

BASTARD'S MUSTARD

Bastard's Mustard haben ein Ziel: mit ihrer Kombination von saftigen Bläserlines und eingängigen Gitarrenriffs zu begeistern. Sie kreieren einen Sound,



June in October

der sich zwischen warmherzigem Pop, extatischem Funk und energiegeladenem Rock bewegt und so das Publikum zum Tanzen bringt. Obwohl sie Söhne verschiedener Eltern sind, haben die sechs Bastards doch eine gemeinsame Mutter: Linz. ||| Odysseas Manidakis: voc | Aron Hollinger: g | Federico Perinelli: b | Jonathan Banholzer: t | Andreas Huber: tb | Marco Mrčela: dr

Freitag / 16.9. / 19.00 / Haus Elisabeth

ALPHA TRIANGULI

Inspiriert von der Schönheit und Weite des Universums, startet das Quartett in die Unendlichkeit der Klangwelten: zwischen erdigen, kantigen Tönen um energetisch-brodelnde Grooves und schwebenden, ruhigen Sound-Malereien, die vom Blick in den sternklaren Nachthimmel erzählen. Mit ihrer ersten Veröffentlichung „180 Seconds to a New World“ wollen sie einerseits kosmische Klangbilder kreieren – drei Minuten benötigt das Licht bei geringster Entfernung zwischen Erde und Mars. Andererseits ist der Titel als Ultimatum zu verstehen, für den kurzen Moment, der uns noch bleibt, um unserem Planeten die Chance zu geben, sich von uns zu erholen. ||| Alois Eberl: tb | Florian Klinger: vb | Philipp Kienberger: db | Jakob Kammerer: dr

Freitag / 16.9. / 19.30 Uhr / Fahrradgarage Hbf Abgang Forum 1

KLUBKULTURKLUB FREAKADELLE

Seit dem Jahr 2010 gehört der Verein Klubkulturklub Freakadelle zu den treibenden Kräften der Salzburger Szene für elektronische Musik. Mit dem eigenen Label, Radio-Sendungen, Workshops und nicht zuletzt den legendären Veranstaltungen im Vereinsheim „Heizkeller“ leben und prägen die Mitglieder die lokale Clubkultur nun seit mehr als einem Jahrzehnt. Sie stehen durch und durch für progressive Clubmusik.

Freitag / 16.9. / 20.00 & 21.00 Uhr / Arte Hotel Salzburg

FRANCESCA TANDOI & STEFANO SENNI

Zuerst beeindruckt die intimen, kammermusikalischen Stimmungen im feinen Dialog von Klavier und Kontrabass. Nach und nach entfaltet jedoch ihre Musik die gesamte Ausdrucksbandbreite des Jazz. Ein Zusammenspiel aus Energie und Raffiniertheit nimmt das Publikum mit: Kraftvoll, tanzend und melodieverliebt, wie Blues oder Swing sein können. Francesca Tandoi zählt zu den interessantesten Talenten der Jazzszene Italiens. Unterstützt von der Società Dante Alighieri Salzburg ||| Francesca Tandoi: p | Stefano Senni: db

Freitag / 16.9. / 20.30 Uhr / Carla VeloRep

DAS SCHOTTISCHE PRINZIP

Das Schottische Prinzip ist ungefähr das, was dabei herausgekommen



Das Schottische Prinzip © Daniela Matejschek

wäre, hätten Nico, Wolf Biermann und Nina Hagen eine Band miteinander gegründet und wären nach langer Bildungskarenz im London der späten 70er-Jahre gleichermaßen desillusioniert wie inspiriert in Wien aufgetaucht. Die Texte sind raffiniert und bringen Themen wie Nietzsche, Versagensängste oder die endlose Lust am Reisen ohne Pathos zusammen. ||| Julia Reißner: voc, g | Viktoria Mezovsky: g | Jana Mitrovic: b | Petra Fraißl: dr

Freitag / 16.9. / 21.00 Uhr / Jazzit

SPITTING IBEX

„Ein besonders heißer Tipp mit einem Energiebündel von Sängerin. Was bei der Band herauskommt, wenn sie Funk, Hip Hop, Soul und Rock im Kochtopf verrührt, ist sensationell!“ (Concerto) Spitting Ibex bringen frischen Funk in die Seelen der Nation. Futuristischer Vintagesound oder Retro-Zukunftsmusik – ganz gleich wie man es sieht: Spitting Ibex bauen moderne Brücken zwischen Generationen. „Ein Auftritt, wo auch Tanzfreudige zu ihrem Vergnügen kommen.“ ||| Tanja Peinsipp: voc | Florian Kittner: g, voc | Valentin Zopp: keys, Vocoder, voc | Florian Jauker: b, synth b, voc | Alex Distl: dr, electr. | + Manuel Pitsch: perc | Ferdinand Aufner: g | Alex Valdes: tp | Martin Scheran: alt sax | Christoph Krasnik: bar

Freitag / 16.9. / ca. 23.00 Uhr / Jazzit

NIGHT TRAIN: KLUBKULTURKLUB FREAKADELLE

Beschreibung siehe 16.9., 19.30, Fahrradgarage

SA 17.9.

Samstag / 17.9. / 15.30 Uhr / Salzburg Hbf

SONDERFAHRT NACH OBERTRUM

Samstag / 17.9. / 16:00 Uhr / Trumer Brauerei Open Air

GRANADA im Rahmen des Trumer Hopfenerntefests. Alle Infos unter www.trumer.at/granada

Samstag / 17.9. / 16.00 Uhr / Open Air Bühne Bahnhofsvorplatz

LEFTOVERS

sind der neue Underground-Geheimtipp aus Wien. Die Live-Auftritte der vier 20-jährigen erinnern an die Urgewalt der Anfangstage des Punk. Wild, roh, laut und voller Energie. Exakt das macht die Magie aus, die sich rund um die Leftovers gerade bildet. In den letzten zwei Jahren haben sich Anna (b), Leonid (g, voc), Alex (g) und Leon (dr) eine immer größer werdende Fanbase erspielt und mit ihrer authentischen Attitude auch auf Social Media starke



Please Madame © Lea Föger

Aufmerksamkeit generiert. Cyberpunk trifft da mal auf D'n'B, auf Grunge, Rock oder alles komplett andersrum, jedenfalls meist getoppt von großen Refrains.

Samstag / 17.9. / 18.00 Uhr / Open Air Bühne Bahnhofsvorplatz
BUNTSPECHT

Nachdem sie 2018 bei uns am Festival ihre Salzburg-Premiere gegeben haben, freuen wir uns umso mehr, dass wir sie erneut hier begrüßen dürfen. Spöttisch, naiv und verträumt, leicht und beschwingt variiert das Repertoire von Gypsy Swing und Bossa Nova zu Wiener Lied und Folk. Teils Deutsch, teils Englisch tragen die Kompositionen die Handschrift des Stillen und des Wilden, der Lebenslust und der Saudade. Eine verspielte Palette von subversivem Nonsense bis hin zum sinnlich Absurden. ||| Lukas Klein: voc, g, p | Florentin Scheicher: Melodica, tp, voc | Jakob Lang: db, e-b, chor | Florian Röthel: dr, perc | Roman Gessler: alt sax, bar sax, fl | Lukas Chytka: clo

Samstag / 17.9. / 18.30 & 19.30 Uhr / Hotel Hohenstauffen
JUDITH FERSTL & ANDREJ PROZOROV

Andrej Prozorov und Judith Ferstl treffen an diesem Abend zum ersten Mal als Duo aufeinander. Sie kennen und schätzen sich und ihre Projekte seit Jahren und haben sich nun den Wunsch erfüllt, in einen kammermusikalischen Dialog zu treten. Im Frühjahr dieses Jahres wäre beinahe ein neues Projekt im Trio mit dem überraschend und viel zu früh verstorbenen Schlagzeuger Wolfgang Reisinger entstanden. Einige Kompositionen dieses neu erarbeiteten Repertoires werden an diesem Abend zu hören sein und sind ihm und dem Funken, der bei den inspirierenden Sessions übergesprungen ist, gewidmet. ||| Judith Ferstl: db | Andrej Prozorov: sopr sax

Samstag / 17.9. / 18.30 & 19.30 Uhr / Cafe Restaurant Johann
WHAT2DO

Charakteristisch für das Duo ist der harmonische Reichtum in den Arrangements sowie ein tief verwurzeltes rhythmisches Gefühl, in dem verschiedene Kulturen aufeinander treffen. Musik aus der Swing Tradition, die im Repertoire mit überbordender spanischer und lateinamerikanischer Tradition in ihrer harmonischen und rhythmischen Kraft kombiniert wird. ||| Roland Oberdorfer-Wagner: p | Victor Toral: g

Samstag / 17.9. / 19.00 Uhr / Carla VeloRep
MAGIC DELPHIN

So richtig sicher ist man sich beim Delphin nie, wieviel Wahrheit dran ist an dem, was er erzählt. Ist ja auch egal, so lange es schön erzählt ist. Musikalisch wabern einem Moon Safari Synthflächen und Dream Pop Gitarren um



Bibiza © Amine Sabeur



Liz Metta © Thomas Steinecker

den Kopf, dann auf einmal Funk, röhrende Orgeln, der Bass geht spazieren, alles ist dem Groove zweckdienlich. Darüber Tongue-In-Cheek Texte, bisschen Coming-Of-Age auch, Do-It-Yourself sowieso, aber alles irgendwie mitten in die Gefühlsnüsse. Voll schön.

Samstag / 17.9. / 19.30 Uhr / Fahrradgarage Hbf Abgang Forum 1
ALPINE ROOTS MASSIVE

Mit dem Ziel, die Reggae Soundsystem Kultur in Österreich zu unterstützen und zu verbreiten, ist das Alpine Roots Massive seit 2017 aktiv. Sie werden die Räume der Fahrradgarage unter dem Bahnhofsvorplatz mit Ihren Riddims zum Beben bringen.

Samstag / 17.9. / 20.00 & 21.00 Uhr / Arte Hotel Salzburg
LIZ METTA

Liz Metta möchte dich zum Tagträumen einladen. Dabei verleiht die warme, ausdrucksvolle Stimme den Songs Tiefgründigkeit und Plastizität. In die neue Single Fragile & Strong lässt Liz Metta stilistische Elemente aus Alternative-Rock, Dreampop, Indie-Soul und Modern Psychedelia einfließen. Damit kreiert sie eine Klangwelt, in die HörerInnen selbstvergessen eintauchen können. ||| Liz Metta: g, voc, electr

Samstag / 17.9. / 20.30 Uhr / Carla VeloRep
PILMAIQUÉN - DUBBY DREAM

Auf Basis eines bass-pochenden Herzschlag-Grooves, der mit Samples und Synth Sounds sowie Live-Vocals in ein künstlerisches Ganzes entwickelt wird, kreiert die Multi-Instrumentalistin eine fantasiereiche & futuristische Stimmung, welche durch die ständige Entfaltung in eine bessere Zukunft, inspiriert ist. ||| Pilmaiquen: voc, keys, fx

Samstag / 17.9. / 21.00 Uhr / Jazzit
OSKAR HAAG

Zwei Singles – mehr brauchte es nicht, um Oskar Haag zum Liebling der österreichischen Medien und zu einem integralen Bestandteil der heimischen Musikwelt werden zu lassen. Mit seinen beiden Debütsingles schoss Haag 4x an die Spitze der Charts von FM4. Oskar Haag, der immer noch im Jugendzimmer in der österreichischen Provinz komponiert und produziert, gibt die faszinierend androgyne Lichtgestalt mit Natürlichkeit und Unmittelbarkeit. ||| Oskar Haag: voc, g, electr

BIBIZA

„Der Wiener Rapper Bibiza ist seit seinen ersten Veröffentlichungen ein Garant für progressiven HipHop aus der österreichischen Hauptstadt. Seine



Vadim Neselevskyi

Songs landen irgendwo zwischen Boom-Bap und Trap, sind nie bloßes Golden-Era-Revival oder Modus-Mio-Beschallung.“– diffusmag | Alles wird in DIY-Manier gestaltet und erarbeitet. Nicht im Alleingang, sondern gemeinsam mit der chosen family rund um prodbypeng, Eli Preiss, Liebcozy, Supergerne und dem restlichen swift circle. ||| Bibiza: voc | Moritz Meixner: dr | Markus Windisch: b | Xaver Nahler: keys, synths | Enzo Gaier: g

Samstag / 17.9. / ca. 23.00 Uhr / Jazzit

NIGHT TRAIN: ALPINE ROOTS MASSIVE

Beschreibung siehe 17.9., 19.30, Fahrradgarage

SO 18.9.

Sonntag / 18.9. / 06.30 / Tanzschule Seifert Sonnenaufgangskonzert

VADIM NESELOVSKYI (UA)

ODESSA SUITE: A MUSICAL WALK THROUGH A LEGENDARY CITY

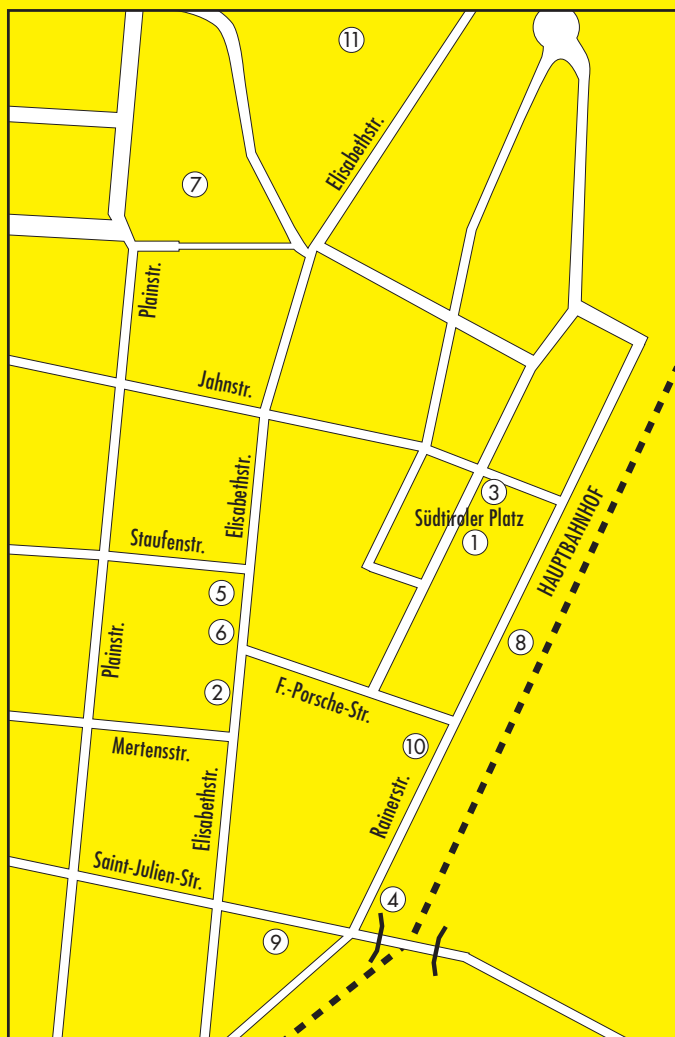
Zum inzwischen legendären Sonnenaufgangskonzert präsentiert dieses Jahr der ukrainischen Pianist VADIM NESELOVSKYI seine ODESSA SUITE: Berührende Solo-Piano Klänge zwischen Klassik und Improvisation, inspiriert von Mussorgskys „Bilder einer Ausstellung“ – vor einer besonderen Kulisse! ||| Vadim Neselevskyi: p

Sonntag / 18.9. / 11.00 / Parkhotel Brunauer

PICKNICK IM PARK MIT CHEZ FRÍA

Zum Abschluss des Festivals dürfen sich die mittlerweile müden Knochen gemütlich zum Picknick-Brunch im idyllischen Park des Hotel Brunauer auf Decken oder Liegestühlen entspannen. Hochkarätig musikalisch abgerundet wird der Ausklang vom spannenden und außergewöhnlichen Salzburger Ensemble Chez Fría: Die Initialzündung zum Projekt Chez Fría war die Planung eines Session-Openers im Salzburger Jazzit 2018. Die Idee: Themen der Alten Musik in den Jazz zu integrieren. Im Mittelpunkt des Konzeptes von Chez Fría soll kein Stil, sondern die Musik stehen. Die Inspiration kommt von Meisterwerken aus diversen Genres und Epochen: Von Klassik bis Jazz, Alter Musik bis Contemporary. Die Eigenkompositionen des Ensembles bieten einen musikalischen Diskurs, inspiriert von aktueller Funk-, Jazz-, Contemporary- und Elektronischer Musik, mit eingewebten Themen von u.a. Hildegard von Bingen, John Dowland und Johann Sebastian Bach – manchmal vordergründig, manchmal durchschimmernd. ||| Lorenz Widauer: tp, synth | Felix Gutsch: fl | Ferdinand Rauchmann: p, synth | Maximilian Rehrl: b, synth | Paul Widauer: dr

HALTESTELLEN



- | | | | |
|--|---|---|---|
| Hauptbühne Bahnhofsvorplatz | ① | Haus Elisabeth, Plainstr. 42 | ⑦ |
| Jazzit:Musik:Club Salzburg,
Elisabethstr.11 | ② | Restaurant Johann, Südtirolerplatz 1 | ⑧ |
| Fahrradgarage Hbf,
Abgang Forum 1 | ③ | Tanzschule Seifert/Panoramabar,
St.-Julien-Str. 20 | ⑨ |
| Arte Hotel Salzburg, Rainerstr. 28 | ④ | Cocoon Hotel, Rainerstraße 29 | ⑩ |
| Hotel Hohenstauffen/Salon,
Elisabethstr. 19 | ⑤ | Parkhotel Brunauer, Elisabethstr. 45a | ⑪ |
| Carla VeloRep, Elisabethstr. 17 | ⑥ | Trumer Privatbrauerei, Brauhausgasse 2,
5162 Obertrum am See | |



DANKE FÜR DIE REISEBEGLEITUNG

FÖRDERER



STADT : SALZBURG



LAND
SALZBURG

SPONSOREN & PARTNER



STOREBOX



COCOON
hotels



easy party

be a music lover. be art.



arte hotels

Wien Krens Salzburg Linz Kufstein

MEDIENPARTNER



rauchmannundrauchmann



INFORMATION

freier Eintritt/Spenden

Eintritt

EINTRITTSPREISE: Vorverkauf: Ö-Ticket, Jazzit:Büro (außer Granada)

9.9.2022 Jazzit: **Cousines like Shit/Pressyes**
VVK € 15,- / AK € 18,- /Jugend & Studierende € 10,-

15.9.2022 Jazzit: **Simsalabim**
VVK € 20,- / AK € 25,- /Jugend & Studierende € 10,-

16.9.2022 Jazzit: **Spitting Ibex / Freakadelle**
VVK € 15,- / AK € 18,- / Jugend & Studierende € 10,-

17.9.2021 Trumer Privatbrauerei Obertrum: **Granada**
VVK € 22,- über www.trumer.at/granada

17.9.2021 Jazzit: **Oskar Haag/Bibiza/Alpine Roots Massive**
VVK € 15,- / AK € 18,- / Jugend & Studierende € 10,-

18.9.2021 Tanzschule Seifert:
Sonnenaufgangskonzert Odessa Suite
VVK & MK € 15,-

WWW.TTAT.AT

 /TTATMUSICFESTIVAL

 #TTAT22

COVID19 - SCHUTZMASSNAHMEN

Bitte beachtet die allgemeinen Hygieneregeln (Hände waschen/desinfizieren, Abstand halten). Es gelten die zum Zeitpunkt des Festivals aktuellen Verordnungen.

Impressum: TAKE-THE-A-TRAIN Verein zur Förderung musikalischer Projekte
Friedrich-Spaur-Weg 27a, 5020 Salzburg
Fotonachweis: H. Schellhorn: ©Foto Flausen, B. Auinger: ©Niko Zuparic,
Organisatoren: ©Harald Gaukel